

SPÄTES MITTELALTER, NEUZEIT

Ditzum (1999)

FStNr. 2609/9:26, Gde. Jemgum, Ldkr. Leer

Mittelalterliche Funde auf der Dorfwurt

Etwa 100 m westlich der Dorfkirche am südwestlichen Rand des Emswurtendorfes Ditzum wurde Anfang 1999 ein etwa 100 Jahre alter Gulfhof abgerissen. Entgegen den vorherigen Absprachen wurde keine Möglichkeit zu baubegleitenden Untersuchungen während der Wiedererrichtung des Hofes gegeben. Da der Standort einer Burg in Ditzum von der Heimatforschung als westlich der Kirche beschrieben wird, wurde also die Chance vertan, in dieser Frage Klarheit zu erlangen. Von der Oberfläche wurden neuzeitliche Keramikscherben und eine Backsteinhälfte im Klosterformat abgesammelt. Später konnten aus dem Aushub noch zwanzig mittelalterliche Scherben des 12.–14. Jhs. aufgesammelt werden, darunter vier Randscherben und eine pingsdorfartige Wandungsscherbe. Immerhin sind dies die ersten archäologischen Funde in Ditzum überhaupt.

(Text: Gerhard Kronsweide)

veröffentlicht in:

NNU, Bh. 4 (2000), 171–172.